

# Essen und Musik am Abend

## Kulinarische Nacht mit vielen Besuchern

**ROTENBURG** • Das hat schon Tradition: Im Zweijahreswechsel lösen sich das Kulturbankett der Stadt und die Kulinarische Nacht in den Rotenburger Werken ab. Am vergangenen Samstag bescherte das Wetter den Veranstaltern der Kulinarischen Nacht ideale Bedingungen.

Es war die schöne, milde Sommernacht, auf die alle gewartet hatten, und so hielten sich die Besucher gerne im Freien und in den Zelten auf, die hinter der Alten Turnhalle aufgebaut worden waren. Auf der Bühne lockte ein abwechslungsreiches Nonstop-Kulturprogramm, draußen aber gab es die frisch zubereiteten Speisen vom Team rund um Chefkoch Andreas Barkholdt, die den Namen der Veranstaltung mehr als rechtfertigten, heißt es von Seiten der Veranstalter. Eine ganze Reihe kleiner Köstlichkeiten stand zur Auswahl. Mehr als 200 Gäste waren aus Rotenburg, der Region und aus Bremen gekommen, um die Sommernacht mit allen Sinnen zu genießen. Das Team der Bildnerischen Werkstatt hatte die Logistik gut im

Griff und konnte sich auf die Leistungen der Bewohner der Rotenburger Werke, die zurzeit eine Ausbildung als „Alltagshelfer“ durchlaufen, voll verlassen.

Hilmer Drögemüller, Abteilungsleiter in den Rotenburger Werken, moderierte das Bühnengeschehen. In der Alten Turnhalle boten die Veranstalter Jazz, Tanz, Chansons, Blues und Wortbeiträge in hoher Qualität mit Bettina Jørgensen, Tango Loco, Raphaëlle Mellet, Franziska Weiß und Gerd Gaiser. Die Theatergruppe der Rotenburger Werke um Jobst Deventer zeigte ihr komödiantisches Können, und ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt der New Yorker Sängerin Janine Smith mit der Daniel-Gebauer-Band, der das Publikum bis in den späten Abend begleitete.



Die Alte Turnhalle am Sonntagabend Austragungsort der Kulinarischen Nacht.